

## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

### Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 18/2010

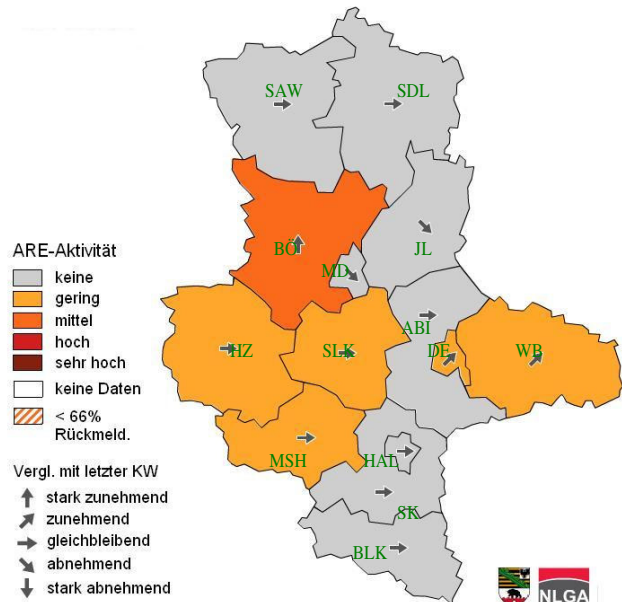
Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

#### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 18/2010

18. KW (03.05.2010 – 09.05.2010)



#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14  
Kindertagesstätten: 141 von 142

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

774 von 13354 betreuten Kindern  
Erkrankungsrate: 5,8% (Vorwoche: 5,8%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	8 (Vorwoche: 9)
Gering	5 (Vorwoche: 5)
Mittel	1 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

#### Trend:

Der ARE-Krankenstand hat sich im Vergleich zur Vorwoche nicht verändert. Im Landesdurchschnitt liegt keine nennenswerte ARE-Aktivität vor.

#### Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance ist im Vergleich zur Vorwoche von 22% auf 33% gestiegen. Mit 19% Nachweisrate dominieren weiterhin die Picornaviren (Rhinoviren) unter den viralen Erregern akuter respiratorischer Erkrankungen bei Kindern in Sachsen-Anhalt. Bei 9% der untersuchten Rachenabstriche von Kindern mit akuten Atemwegserkrankungen wurden RS-Viren nachgewiesen. Adenoviren sind mit einer Positivenrate von 5% sporadisch nachweisbar.

Die Untersuchungen auf saisonale und pandemische Influenzaviren sowie auf humane Metapneumoviren blieben ohne Nachweis.

#### Zur Information:

##### Meldungen nach dem IFSG - Pandemische Influenza (H1N1) 2009

Die detaillierten Regionaldaten zur Pandemischen Influenza (Trendentwicklungen) werden wöchentlich am Mittwoch oder Donnerstag im Internet des LAV aktualisiert ([www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de](http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de)). Dort finden Sie die Daten wie gewohnt als regionale kartografische Darstellung unter dem Menüpunkt „Pandemische Influenza (H1N1) 2009 beim Menschen“.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.  
Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG  
Tel.: 0391/5377/195  
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,  
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance  
Tel.: 0391/5377/141 oder 177  
Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge,  
Dr. Carina Helmeke